



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englisch ganz leicht Hörkurs für Fortgeschrittene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Hueber



Englisch

ganz leicht

Hörkurs

für Fortgeschrittene

Sprachen lernen ohne Buch



DOWNLOAD

Hans G. Hoffmann
Marion Hoffmann

Englisch

ganz leicht

Hörkurs
für Fortgeschrittene

Begleitheft

Hueber Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2012 11 10 09 08 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2008 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München

Coverfotos: Hintergrund (London Eye) © mauritius images/Thinkstock; Paar © BananaStock

Redaktion: Jürgen Frank, Hueber Verlag, Ismaning

Satz und Layout: Thomas Schack, Ismaning

Druck und Bindung: kdg Mediatech AG, A-6652 Elbigenalp 91

Printed in Austria

ISBN 978-3-19-102911-1 (Package)

ISBN 978-3-19-992911-6 (PDF)

Einleitung

Hello und herzlich willkommen bei *Englisch ganz leicht Hörkurs für Fortgeschrittene!*

Sie haben eine gute Wahl getroffen: Ohne Buch können Sie mit diesem Hörkurs auf unterhaltsame Weise Ihren Wortschatz und Ihre Grammatikkenntnisse erweitern. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie alle Lernschritte allein mit Hilfe der CDs machen können.

Trotzdem haben wir dieses Begleitheft beigelegt – „für alle Fälle“ und für den Fall, dass Sie auch gedruckt sehen und vielleicht vertiefen möchten, was Sie bereits mündlich gelernt haben.

Dieses Begleitheft bietet Ihnen Folgendes:

- Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses
- Inhaltsverzeichnis
- Trackverzeichnis der 4 CDs
- Zu jeder *Unit* den Text mit deutscher Übersetzung, Erläuterungen zu Grammatik und Sprachgebrauch sowie ein *Crossword* (= Kreuzworträtsel) zum unterhaltsamen Wiederholen des Wortschatzes.
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Englisch-Deutsch
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Deutsch-Englisch

Dieses Begleitheft stellt auch eine Art Leitfaden durch den Kurs dar. Es hilft Ihnen, einen bestimmten Text oder eine bestimmte Übung schnell wiederzufinden. Deshalb ist vor jeder *Unit* eine Liste der Tracks, die Sie ansteuern können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg! *Enjoy yourself and good luck!*

Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Lerntipps und Hinweise zum Aufbau dieses Hörkurses.

Lerntipps

- **Strategie ist alles:** Ein Selbstlernprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, Tempo, Rhythmus und Intensität des Lernprozesses selbst zu gestalten. Versuchen Sie, Ihre eigene Lernstrategie zu entwickeln. Sie kennen sich selbst am besten und wissen, wann und wo Ihnen das Lernen am leichtesten fällt. Bedenken Sie aber, dass es effektiver ist, öfter und in kurzen, konzentrierten Lernperioden zu arbeiten statt einmal mehrere Stunden hintereinander.
- **Übung macht den Meister:** Hören Sie sich so oft wie möglich die CDs an. Sprechen Sie die englischen Wörter und Sätze nach, auch wenn Sie zunächst nicht alles verstehen. Wiederholen Sie regelmäßig auch die *Units* (= Lektionen), die Sie bereits bearbeitet haben. Dadurch wird das Gelernte vertieft und Ihr Ohr gewöhnt sich schneller an die fremde Sprache. Das kommt auch Ihrer Aussprache zugute.
Überhaupt: Wiederholung ist die Mutter des Lernerfolgs. Ihr Selbstlernkurs ist geduldiger als jeder Lehrer. Es kann eigentlich gar nicht vorkommen, dass ein Text oder eine Übung nicht „sitzt“, denn Sie können den Stoff ja so oft wiederholen, bis Sie ihn „draufhaben“. Machen Sie von dieser Möglichkeit schamlos Gebrauch! Beherrschung, nicht schnelles Vorwärtsgen, ist das Ziel.
- **Nicht vordrängeln!** Bitte arbeiten Sie die *Units* unbedingt der Reihe nach durch. Auch ist wichtig, dass Sie nichts auslassen, denn die *Units* bauen aufeinander auf.
- **Kopf hoch!** Lassen Sie sich auf keinen Fall dadurch entmutigen, dass Sie einmal total „Bahnhof“ verstehen oder falsche Antworten geben. Hören Sie sich die in *First, some vocabulary* präsentierten Wörter noch einmal an oder lesen Sie die deutsche Übersetzung im Begleitheft nach, bis Sie den Text verstehen. Und was die Übungen angeht: die können Sie ja ebenfalls beliebig oft wiederholen.

- **Für Grammatik-Freaks:** Falls Sie an ausführlicheren Informationen zu Grammatik und Sprachgebrauch interessiert sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Passagen hier im Begleitheft durch, während Sie eine *Unit* bearbeiten.
- **Last but not least:** Die Verfasser haben unter der Adresse www.englishmaster.de eine Englisch-Website eingerichtet, auf der Probleme der Grammatik und des Sprachgebrauchs diskutiert werden. Dort werden auch individuelle Anfragen von Anfängern und Fortgeschrittenen kostenlos beantwortet und allgemein Hilfen zum Englischlernen gegeben. Machen Sie von dieser Möglichkeit der Informationsbeschaffung und Kommunikation Gebrauch!

Aufbau des Hörkurses

Der Hörkurs besteht aus **10 Units (Lektionen)**.

Jede *Unit* übt schwerpunktmäßig bestimmte grammatische Strukturen und Vokabeln in einer natürlichen Lebenssituation, die in einem motivierenden Text dargestellt ist. Jede *Unit* umfasst 10 Lernschritte (= CD-Tracks), in denen der Stoff eingehend erklärt und geübt wird.

Die stets gleiche Abfolge der Lernschritte bzw. Tracks ist in den ersten 10 *Units* wie folgt:

1. Einstimmung in das Thema des Textes
2. **First, some vocabulary** – „Zuerst etwas Wortschatz“
Damit Sie anschließend den Text in groben Zügen verstehen, hören Sie hier – bei leiser Musik – die wichtigsten Wörter und Redensarten mit deutscher Übersetzung und einer Pause zum Nachsprechen.
3. **Listen to the text** – „Hören Sie den Text“
Sie hören den gesamten Text, wobei Sie auf ein bestimmtes Detail besonders achten sollen (Hörverstehen).
Es ist nicht notwendig, dass Sie jedes Wort verstehen! Vielmehr reicht es aus, wenn Sie dem Text in groben Zügen folgen können. Sind Sie allerdings mit diesem „Grobverstehen“ nicht zufrieden, so können Sie Unverstandenes hier im Begleitheft nachsehen.
Sie werden feststellen, dass Sie den Text bei mehrfacher Wiederholung immer besser verstehen. Unbedingt benötigen Sie die gedruckte Fassung natürlich, wenn Sie Wert darauf legen, den Text auch einwandfrei schreiben zu können. In diesem Fall empfiehlt sich ein (ggf. mehrfaches) Abschreiben des Textes, wobei Ihnen die Anordnung des gedruckten Textes die Möglichkeit gibt, Wortgruppen abzudecken und nach einmaligem Lesen aus der Erinnerung niederzuschreiben.
4. **Talking about words and grammar** – „Über Wörter und Grammatik sprechen“
Hier werden Informationen zu Grammatik und Wortschatz gegeben.
5. **Listen again to the first part of the text** – „Hören Sie den ersten Teil des Textes noch einmal“
Sie hören den ersten Teil des Textes noch einmal und beantworten eine Detailfrage dazu.
6. **Listen again to the second part of the text** – „Hören Sie den zweiten Teil des Textes noch einmal“
Sie hören den zweiten Teil des Textes noch einmal und beantworten eine Detailfrage dazu.
7. **Exercise** – „Übung“

8. *Exercise* – „Übung“

Diesen beiden Übungen ist gemeinsam, dass mit ihnen die wesentlichen grammatischen Strukturen eingeübt werden. Das dafür benutzte, überaus wirksame „Einschleifsystem“ nennt man 3-Phasen-Drill:

1. Phase (Hören): Sie hören einen Satz, den Sie nach einem vorgegebenen Muster umwandeln sollen.

2. Phase (Sprechen): Sie sprechen die vorgesehene Lösung.

3. Phase (Hören): Sie hören zur Kontrolle die richtige Lösung.

Sie werden feststellen, dass Ihnen dieses immer gleiche Übungsverfahren in Fleisch und Blut übergeht und dass Sie rasche Fortschritte im Hörverstehen, prompten Antworten (am Anfang haben Sie damit natürlicherweise noch ein bisschen Probleme) und überhaupt im ungehemmten Sprechen machen. Diese Übungen „lösen Ihnen die Zunge“!

9. *Vocabulary check* – „Wortschatzkontrolle“

Wortschatzwiederholung im 3-Phasen-Drill:

1. Phase: Hören eines deutschen Ausdrucks

2. Phase: Sprechen der englischen Übersetzung

3. Phase: Zur Kontrolle Hören der richtigen englischen Übersetzung

10. **Freie Übung**

In dieser Übung verwenden Sie das in der *Unit* erworbene Sprachmaterial in freier Form – etwa indem Sie etwas berichten, Aufgaben lösen, Meinungen äußern, Auskünfte über sich selbst geben, Quizfragen beantworten oder Ratschläge erteilen. Dies ist naturgemäß ein Lektionsteil, zu dem Ihnen die Tonaufnahme nicht immer eine Musterlösung bieten kann.

Inhaltsverzeichnis

Unit 1

***The cheek of it!* – So eine Frechheit!**

Grammatik: Frageanhängsel, Verbformen und -zeiten, indirekte Rede

Wortschatz: Familie, Haus, Haftung, Versicherung

Unit 2

***The eighteenth cow* – Die achtzehnte Kuh**

Grammatik: Relativsätze (Kontaktkonstruktion), *to*-Infinitiv nach Fragewort

Wortschatz: familiäre und menschliche Beziehungen, Zahlen, Rechnen

Unit 3

***Distractions* – Ablenkungen**

Grammatik: *want* + Objekt + *to*-Infinitiv, Frageform, *-ing*-Konstruktionen

Wortschatz: Haushalt und Beruf

Unit 4

***House for sale* – Haus zu verkaufen**

Grammatik: Perfekt, Passiv, unregelmäßige Verben, indirekte Rede

Wortschatz: Wohnhaus – Eigenschaften und Bestandteile

Unit 5

***Politeness* – Höflichkeit**

Grammatik: Vergleich und Steigerung, *after* + *-ing*-Form, Verlaufsform des Infinitivs

Wortschatz: höfliche Umgangsformen

Unit 6

***Lunch in a restaurant* – Mittagessen in einem Restaurant**

Grammatik: Perfekt kontrastiert mit Vergangenheitsform, Verlaufsform des Perfekts, *should*

Wortschatz: Mobiltelefon, menschliche Beziehungen

Unit 7

***The absent-minded professor* – Der zerstreute Professor**

Grammatik: Alltagshandlungen mit *usually*, Vorvergangenheit, Verlaufsform des Perfekts

Wortschatz: Alltagsroutine

Unit 8

***Variable prices* – Variable Preise**

Grammatik: Gegenwartsform – Vergangenheitsform

Wortschatz: Einkauf, Preise

Unit 9

***The joke* – Der Witz**

Grammatik: Steigerung (Superlativ), Verneinung mit *don't*, *doesn't*, *didn't*; *why* – *because*

Wortschatz: Café-Besuch, Gespräch

Unit 10

Shakespeare

Grammatik: *of* + *-ing*-Form, Frageform mit bzw. ohne *do*, *does*, *did*

Wortschatz: Touristenattraktion Shakespeare, Themen der Dichtung

Trackverzeichnis der 4 CDs

CD 1	Track 1	Unit 1	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 1	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 1	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 1	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 1	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 1	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise "Reporting what the salesman said"</i>

CD 1	Track 11	Unit 2	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 2	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 2	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 2	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 2	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise "A mathematics lesson"</i>

CD 1	Track 21	Unit 3	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 22	Unit 3	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 3	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 3	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 3	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 26	Unit 3	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 27	Unit 3	<i>Exercise</i>
	Track 28	Unit 3	<i>Exercise</i>
	Track 29	Unit 3	<i>Vocabulary check</i>
	Track 30	Unit 3	<i>Exercise "Things you like to do, or don't like to do"</i>

CD 2	Track 1	Unit 4	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 2	Unit 4	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 4	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 4	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 4	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 4	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 4	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 4	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 4	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 4	<i>Exercise "Talking about what you're put off by"</i>

CD 2	Track 11	Unit 5	<i>The text in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 5	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 5	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 5	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 5	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 5	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 5	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 5	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 5	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 5	<i>Exercise "A trivia quiz"</i>

CD 2	Track 21	Unit 6	<i>Has that ever happened to you ...</i>
	Track 22	Unit 6	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 6	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 6	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 6	<i>Listen again to the first part of the text</i>
CD 3	Track 1	Unit 6	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 2	Unit 6	<i>Exercise</i>
	Track 3	Unit 6	<i>Exercise</i>
	Track 4	Unit 6	<i>Vocabulary check</i>
	Track 5	Unit 6	<i>Exercise "Good advice"</i>

CD 3	Track 6	Unit 7	<i>Ever heard of the proverbial absent-minded professor ...</i>
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text</i>
	Track 9	Unit 7	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 10	Unit 7	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 11	Unit 7	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise</i>
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise</i>
	Track 14	Unit 7	<i>Vocabulary check</i>
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise "How long has it been going on?"</i>

CD 3	Track 16	Unit 8	<i>Imagine ...</i>
	Track 17	Unit 8	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 18	Unit 8	<i>Listen to the text</i>
	Track 19	Unit 8	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 20	Unit 8	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 21	Unit 8	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 22	Unit 8	<i>Exercise</i>
	Track 23	Unit 8	<i>Exercise</i>
	Track 24	Unit 8	<i>Vocabulary check</i>
	Track 25	Unit 8	<i>Exercise "How much did you pay?"</i>

CD 4	Track 1	Unit 9	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 9	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 9	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 9	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 9	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 9	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 9	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 9	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 9	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 9	<i>Exercise "The radio quiz show"</i>

CD 4	Track 11	Unit 10	<i>Last but not least ...</i>
	Track 12	Unit 10	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 10	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 10	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 10	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 10	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 10	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 10	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 10	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 10	<i>Exercise "A Shakespeare quiz"</i>

CD 1	Track 1	Unit 1	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 1	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 1	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 1	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 1	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 1	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise "Reporting what the salesman said"</i>

Text

(M = Man, W = Woman)

The cheek of it!

The bell rings.

Debbie opens the door.

M Good afternoon ... Mrs Williams?

W Yes?

M You'd better watch this doormat, madam.

W What do you mean?

What's wrong with it?

M Well, it slips, doesn't it?

Before you know it,
someone's (= someone has) fallen
and broken an arm or hip.

Happens every day,
can easily ruin you.

– Do you have any children?

W Why do you ask?

It's none of your business, is it?

M Well, children cause accidents, don't they?

Just imagine,
something really terrible happens
and it's your child's fault.

You'll be liable for all the damage.

– I suppose you've got a dog, haven't you?

W As a matter of fact we have.

And a fine dog he is ...

Come here, Husky! ... Husky! ...

Ah, there you are now.

Sit! There's a good dog.

M That's a big dog you have there,

Mrs ... uh ... Williams.

If he bites someone,
you'll be paying damages
till you're dead and buried.

W Husky has never bitten anyone.

So eine Frechheit!

Es klingelt.

Debbie öffnet die Tür.

Guten Tag ... Frau Williams?

Ja?

*Sie täten gut daran, auf diese Fußmatte
aufzupassen(, gnädige Frau).*

Was meinen Sie damit?

Was ist damit nicht in Ordnung?

Na, sie rutscht, nicht wahr?

Eh Sie sich's versehen,

*ist jemand gefallen
und hat sich einen Arm oder eine Hüfte
gebrochen.*

*Passiert jeden Tag,
kann Sie leicht ruinieren.*

– Haben Sie Kinder?

Warum fragen Sie?

Es geht Sie (doch) nichts an, oder?

Nun, Kinder verursachen Unfälle, nicht wahr?

*Stellen Sie sich nur vor,
es passiert etwas wirklich Scheckliches
und Ihr Kind ist es schuld.*

Sie werden für den ganzen Schaden haftbar sein.

– Sie haben doch einen Hund, nicht wahr?

Ja, den haben wir allerdings.

Und er ist ein ganz feiner Hund ...

Komm her, Husky! ... Husky! ...

Ah, da bist du ja.

Sitz! Sei schön brav.

Das ist ein großer Hund, den Sie da haben,

Frau ... uh ... Williams.

*Wenn der jemand beißt,
dann werden Sie Schadenersatz bezahlen,
bis Sie tot und begraben sind.*

Husky hat noch nie jemand gebissen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englisch ganz leicht Hörkurs für Fortgeschrittene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

